



Informationsblatt zum Training in Corona-Zeiten

Leichtathletik Förderzentrum München

Stand vom Dienstag 09.11.2021

Liebe Eltern, Athleten und Trainer,

Die Corona-Pandemie führt weiterhin zu Einschränkungen im Trainingsbetrieb. Die folgenden Regelungen sollen alle Athleten, Eltern und Trainer darüber informieren, welche Auflagen uns gemacht wurden und wie wir sie umsetzen. Dieses Infoblatt wird aktualisiert und euch im Rahmen des Newsletters zur Verfügung gestellt.

Wer trägt die Verantwortung?

Die Verantwortung für die allgemeine Gesundheit verbleibt beim Athleten, bei Minderjährigen bei den Eltern. Es können nur Personen das Training aufnehmen, die aktuell oder in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Fieber, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur ab 38°C, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen) oder eine nachgewiesene SARS-CoV-Infektion haben/hatten. Ebenso darf keiner am Training teilnehmen, wenn er in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer Person hatte, die positiv getestet wurde. Für Trainer gelten dieselben Regeln. **Für die Umsetzung der Trainingsbedingungen sind die Trainer zuständig.**

Was passiert bei Verdachtsfällen/Infektionen?

- Wenn während des Trainings der Verdacht einer Infektion aufkommt, müssen die Eltern ihr Kind unverzüglich persönlich abholen.
- Wer positiv getestet wurde und zuvor am Training teilgenommen hat, muss dies unverzüglich seinem Leichtathletik Trainer melden.
- Positive Fälle von Teilnehmern im KIDS CLUB sind unverzüglich an kidsclub@lfz-muenchen.de zu melden.
- Positive Fälle von Teilnehmern in der Leistungsgruppen sind unverzüglich dem verantwortlichen Trainer zu melden.

Personen, die sich bewusst den Regeln widersetzen, werden für mind. 2 Wochen ausgeschlossen.

Allgemeine Organisation

- Die Teilnehmer müssen in Sportkleidung zum Training erscheinen.
- Es kann nur in angemeldeten Trainingsgruppen trainiert werden.
- Wenn möglich wird in festen Trainingsgruppen und mit festen Übungsleitern trainiert.
- Nach Trainingsbeginn sofortiges Verlassen der Anlage / Abreise.
- Zwischen den Gruppenwechseln gibt es 15 Minuten Abstand um Kontakte zu vermeiden.

Nachstehend haben wir die wichtigsten Regeln für den Trainingsbetrieb zusammengefasst:

Allgemeine Hygieneregeln

- 1,5m Abstand zw. Personen, kein Körperkontakt!
- Unter freiem Himmel keine Maskenpflicht
- In geschlossenen Räumen (Schule) Maskenpflicht
 - Bis 6 Jahre – keine Maskenpflicht
 - 6 bis 16 Jahre – OP-Maskenpflicht
 - Ab 16 Jahren – FFP2 Maskenpflicht (Stand vom 09.11.2021)
- Trainingsdurchführung ohne Maske
- Umkleiden, Duschen und Toiletten offen
- Regelmäßiges Händewaschen/Desinfizieren
- Desinfizieren von Geräten nach Gebrauch
- Dokumentation der Gerätedesinfektion
- Nur Nutzung von eigenen Matten/Handtüchern
- Auf Begrüßungsrituale wie Handschlag verzichten
- Regelmäßiges Lüften geschlossener Räume

Allgemeine Testklassifizierung – Übersicht

- 2G – Geimpft oder Genesen
- 3G+ – Geimpft, Genesen, negativer PCR-Test
- 3G – Geimpft, Genesen, negativer Schnell-Test
- Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Schulbesuch unterliegen, (auch während den Ferien) gelten als getestet.

Infektionsstufen

- Gelbe Ampelphase – 3G+
 - Diese Regelung gilt nur für den Indoor Sport.
 - Kinder ab 12 Jahren können unabhängig vom Impfstatus am Sport teilnehmen.
- Rote Ampelphase – 2G (Stand vom 09.11.2021)
 - Diese Regelung gilt für den Indoor UND Outdoor Sport!
 - Bis zum 31.12.2021 (!) gilt eine Übergangsregelung, sodass auch Minderjährige zwischen 12 und 17 Jahren durch die regelmäßigen Tests im Rahmen des Schulunterrichts von der 2G-Regelung befreit sind.
 - Schüler, Athleten sowie Trainer ab 18 Jahren können nur am sportlichen Training teilnehmen, wenn diese geimpft oder genesen sind. Ein Nachweis hierfür ist erforderlich.

Grundlagen des Hygienekonzepts ist die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (gültig ab 11. 11.2021).